POLITISCHES THEMENBLATT

Erfurts **Starke Stimme**

Ausgabe Nr. 3

Nov/Dez 2026

1. **Begegnungen** | MichaelMachtMit!
2. **Regionales & Kulinarisches** | Bundesmittel für Erfurt und Weimar, Kochen mit Michael Hose
3. **Kreatives** | Mitmach-Rätsel, Ausmalbild für Kinder

Zeit, Brücken zu bauen

Warum ich gerade mit denen ins Gespräch kommen möchte, die anderer Meinung sind



Jemandem die Hand zu reichen, mit dem man nicht einer Meinung ist, fällt auch mir nicht immer leicht. Aber ich glaube, dass wir genau das gerade brauchen.

Als Lehrer und Schulleiter habe ich gelernt: Wer Kindern etwas erklären will, muss zuerst zuhören. Wer einen Streit schlichten will, muss beide Seiten ernst nehmen. In der Politik ist das nicht anders.

Mit dieser Haltung leite ich die Enquete-Kommission des Bundestages zur Aufarbeitung der Corona-Zeit. Diese Zeit hat Familien und Freundeskreise auseinandergebracht. Ich habe erlebt, wie schwer diese Jahre für Kinder, Eltern und Lehrkräfte waren. Viele beschäftigt das bis heute.
Deshalb möchte ich offen darüber sprechen, ohne alte Gräben aufzureißen. Was hat Sie damals bewegt? Was hat Sie enttäuscht? Und was hätten Sie sich gewünscht?

Seit Ende September bin ich auch stellvertretender Generalsekretär der CDU Deutschlands. Ich möchte, dass die Erfahrungen der Menschen aus Thüringen in Berlin mehr Gehör finden.

Ich bin 1984 in Weimar geboren und war fünf, als die Mauer fiel. Die Menschen hier haben damals friedlich eine Mauer zu Fall gebracht. Umso wichtiger ist mir, dass zwischen uns heute keine neuen Mauern entstehen.

Wir müssen nicht immer einer Meinung sein. Aber wir sollten miteinander reden. Ich will weiter wissen, was Sie in Erfurt, Weimar und im Grammetal bewegt. Schreiben Sie mir oder kommen Sie in einem meiner Wahlkreisbüros vorbei. Gerade dann, wenn Sie anders denken als ich.
Herzlichst Ihr

Michael Hose

Schreiben Sie mir Ihre Ideen, Fragen und Probleme.

Wahlkreisbüro Michael Hose
Domplatz 4
99084 Erfurt

0361/ 653 748 17

michael.hose.wk@bundestag.de
www.michaelhose.de
Facebook: @michaelhose84
Instagram: @michaelhose
TikTok: @michaelhosecdu

Instagram *Facebook* *TikTok*

Gemeinsam für unsere Region

Was uns verbindet, ist die Verantwortung für Erfurt, Weimar und das Grammetal



Vier Parteien. Eine Region. Im Gespräch miteinander.

In Berlin sitzen wir in verschiedenen Fraktionen. Bodo Ramelow, Katrin Göring-Eckardt, Carsten Schneider und ich streiten dort oft hart in der Sache. Und das ist auch richtig so. Demokratie lebt davon, dass um den besten Weg gerungen wird.

Trotzdem setzen wir uns regelmäßig an einen Tisch. Wir vertreten dieselbe Region und in unseren Büros hören wir oft dieselben Anliegen. Da wäre es falsch, nicht miteinander zu reden.

Eigentlich machen wir damit nur, was viele Menschen hier jeden Tag tun. Im Kleingartenverein, bei der Feuerwehr oder unter Kollegen arbeiten Menschen zusammen, die politisch ganz unterschiedlich denken. Sie tun es, weil ihnen die gemeinsame Sache wichtiger ist. Diese Haltung wünsche ich mir auch in der Politik.

Unterschiede wollen wir dabei nicht wegreden, sie bleiben bestehen. Aber wo wir gemeinsam etwas für Erfurt und Weimar erreichen können, sollten Parteigrenzen nicht im Weg stehen. Dabei können Sie uns helfen. Welches Thema sollten wir vier gemeinsam anpacken? Was liegt Ihnen in unserer Region besonders am Herzen? Ich freue mich auf Ihre Zuschriften und nehme Ihre Ideen gern mit. ■

Die Basketball Löwen suchen ihr Maskottchen

Als treuer Fan der Basketball Löwen bin ich immer wieder gern in der Halle. Umso mehr wünsche ich mir, dass dort bald wieder ein festes Maskottchen für Stimmung und leuchtende Kinderaugen sorgt. Anfang des Jahres haben wir deshalb gemeinsam mit Antenne Thüringen und Moderatorin Elena Rinas eine kleine Maskottchen-Challenge gestartet. Dabei bin ich sogar selbst kurz ins Löwenkostüm geschlüpft.

Leider hat sich bis heute noch niemand gefunden, der diese Aufgabe dauerhaft übernehmen möchte. Dabei wäre es großartig, wenn die Löwen bald wieder ein Maskottchen hätten, das die Kinder begeistert und zu einem echten Teil der Löwenfamilie wird.

Deshalb mein herzlicher Aufruf:
Wer Lust hat, bei den Heimspielen für gute Stimmung zu sorgen und viele kleine und große Fans glücklich zu machen, kann sich gerne bei meinem Wahlkreisbüro unter michael.hose.wk@bundestag.de melden.

Wir stellen dann den Kontakt zu den Basketball Löwen her. Ich würde mich riesig freuen, wenn sich jemand findet, der diese besondere Aufgabe mit Herz übernimmt. ■



Michael Hose und Antenne-Thüringen-Moderatorin Elena Rinas bei der Maskottchen-Challenge der Basketball Löwen Erfurt.

Wo unsere Region jeden Tag anpackt

Mit „MichaelMachtMit!“ mitten im Arbeitsalltag

Im vergangenen Jahr habe ich auf meiner Sommertour zum ersten Mal mitgearbeitet, statt nur zuzuschauen. Das hat mir so viel mitgegeben, dass ich in diesem Sommer unbedingt wieder mit anpacken wollte.
In der Kantine Dussmann bei den Stadtwerken Erfurt und bei McDonald’s in Gispersleben durfte ich mit in die Küche. Ich habe gestaunt, wie schnell und eingespielt die Teams dort arbeiten. Sie sorgen dafür, dass andere satt und gut gelaunt durch den Tag kommen.

Ins Schwitzen kam ich im REWE-Markt im Rieth. Dort habe ich im Abholservice Bestellungen für Kundinnen und Kunden zusammengestellt. Mit der Einkaufsliste in der Hand ging es von Gang zu Gang und bei jedem Artikel musste ich schnell das richtige Produkt in der richtigen Sorte finden. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass ich die fertigen Bestellungen rechtzeitig an die Kundinnen und Kunden übergeben konnte. Mein Respekt vor allen, die diese Arbeit jeden Tag leisten, ist dabei noch einmal deutlich gewachsen. Seitdem sehe ich jede fertig gepackte Einkaufstüte mit anderen Augen.

Bei HTI Thüringen und bei Zeitfracht in Mittelhausen habe ich zugehört, was die Menschen in Bau und Logistik gerade bewegt. Mit dem Team von HTI habe ich über die Preissteigerungen gesprochen und über die Frage, wie verlässlich die Logistikketten laufen. Für die Beschäftigten von Zeitfracht standen die Energiekosten im Mittelpunkt. Viele haben sich die Zeit genommen und mir offen von ihrem Arbeitsalltag erzählt.

Das Schönste waren die Gespräche zwischendurch. Wer gemeinsam anpackt, redet anders miteinander, ehrlicher, direkter und manchmal auch mit einem Lachen.
Über diese Menschen steht selten etwas in der Zeitung. Dabei sind sie es, die unsere Region jeden Tag am Laufen halten. Sie stehen früh auf, arbeiten im Schichtdienst, tragen Verantwortung für Kollegen und Kunden und machen ihre Arbeit mit Herz, oft ohne dass jemand Danke sagt.

Deshalb ist mir diese Tour so wichtig. Ich möchte erleben, wie sich Arbeit in unserer Region anfühlt, und nicht nur wissen, wie sie aussieht.
Danke an alle, die mich mitmachen ließen, und an alle, die diese Arbeit jeden Tag leisten. Vieles davon nehme ich mit nach Berlin. ■



Im Gespräch mit Matthias Brand von HTI Thüringen zu den aktuellen Problemen in der Tiefbaubranche

Zwei authentische Stimmen:



Dominik Neiss, Geschäftsführer der McDonald’s-Filialen in Erfurt:
„Ich war positiv überrascht darüber, wie schnell Herr Hose die Abläufe in der Küche und im Servicebereich verstanden hat und schon nach kurzer Zeit effektiv mitarbeiten konnte. Meinen Mitarbeitern und mir hat dieser Arbeitstag mit Herrn Hose viel Spaß gemacht und sie haben sich darüber gefreut, dass sich ein Mitglied des Bundestages für ihre Arbeit und Aufgaben interessiert.“



Matthias Brand, HTI Thüringen:
„Wir hatten uns einen offenen und ehrlichen Austausch mit der Politik gewünscht, der ohne Polemik und ohne unrealistische Versprechungen auskommt. Genau diesen Eindruck hat Herr Hose bei seinem Besuch im Rahmen seiner Sommertour bei uns hinterlassen. Das Interesse am Gespräch war groß. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Gelegenheit genutzt, ihre Erfahrungen, Sichtweisen und Erwartungen einzubringen. Dabei entstand ein echter Dialog auf Augenhöhe.“

Herausgeber
Michael Hose, Wahlkreisbüro,
Domplatz 4, 99084 Erfurt

Grafik & Satz
eckpunkt – die Medienagentur GmbH
www.eckpunkt.de

Bilder
privat, Adobe Stock, Deutscher Bundestag,
Daniel Beck, Basti Dühse

Herbstzeit ist Suppenzeit: Meine Kürbissuppe mit Süßkartoffel und Kokosmilch

Wenn draußen die Blätter bunt werden und die Abende kühler, freue ich mich jedes Jahr wieder auf die typischen Herbstgerichte. Dazu gehört für mich ganz klar eine Kürbissuppe. Ich mag Rezepte, die unkompliziert sind, gut schmecken und sich ohne großen Aufwand zubereiten lassen. Diese Suppe ist genau so ein Rezept. Die Süßkartoffel macht sie besonders cremig, die Kokosmilch gibt ihr eine feine, leicht exotische Note und mit etwas Ingwer wird sie schön aromatisch.

Gerade nach einem langen Tag finde ich es schön, gemeinsam zu kochen. Gemüse schneiden, dabei über den Alltag reden, Pläne für den nächsten Urlaub schmieden und anschließend zusammen am Tisch sitzen. Für mich sind das oft die kleinen Momente, in denen man zur Ruhe kommt und Zeit miteinander verbringt. ■



Besonders schön: gemeinsam mit meiner Frau kochen.

Meine Kürbissuppe mit Süßkartoffel und Kokosmilch

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kleiner Hokkaido-Kürbis, ca. 800 g
- 1 große Süßkartoffel
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 kleines Stück frischer Ingwer
- 1 EL Öl
- ca. 700 ml Gemüsebrühe
- 400 ml Kokosmilch
- 1 TL mildes Currypulver
- Salz und Pfeffer
- etwas Muskat
- nach Geschmack etwas Zitronen- oder Limettensaft
- Kürbiskerne zum Verfeinern

Zubereitung:

1. Den Kürbis waschen, halbieren und die Kerne entfernen. Beim Hokkaido kann die Schale einfach mitgekocht werden. Kürbis und Süßkartoffel in Stücke schneiden.
2. Zwiebel, Knoblauch und Ingwer klein schneiden und mit etwas Öl in einem großen Topf glasig anschwitzen.
3. Kürbis und Süßkartoffel dazugeben und kurz mit anbraten. Das Currypulver hinzufügen und für einen Moment mitrösten.
4. Mit der Gemüsebrühe aufgießen und alles etwa 20 bis 25 Minuten köcheln lassen, bis Kürbis und Süßkartoffel weich sind.
5. Anschließend die Suppe fein pürieren. Die Kokosmilch unterrühren und noch einmal kurz erwärmen.
6. Mit Salz, Pfeffer, etwas Muskat und nach Geschmack einem kleinen Spritzer Zitronen- oder Limettensaft abschmecken.
7. Zum Schluss mit gerösteten Kürbiskernen verfeinern.

Dazu passt für mich am besten ein Stück frisches Brot und falls etwas übrig bleibt, ist das gar nicht schlimm. Am nächsten Tag schmeckt die Suppe oft sogar noch ein bisschen besser.

Vielleicht probieren Sie das Rezept ja einmal aus. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Nachkochen, guten Appetit und eine schöne Herbstzeit!

Ihr Michael Hose

Was aus Berlin in Erfurt und Weimar ankommt

Rund 200 Millionen Euro für unsere Region

Hinter jedem Punkt auf dieser Karte stehen Menschen aus unserer Region. Für sie setze ich mich in Berlin ein.



Erfurt

1 · X-FAB · 80,3 Mio. €
Für den Ausbau des Chipwerks in Erfurt. Das sichert Arbeitsplätze und bringt modernste Technik in unsere Stadt.

2 · THW – neuer Standort · 15 Mio. €
Die Helferinnen und Helfer, die bei Hochwasser, Sturm und Unglücken für uns da sind, bekommen einen neuen Standort.

3 · „Kartoffelhalle" · 3,38 Mio. €
Damit in unserer kleinen Eishalle auch in Zukunft Eishockey gespielt, trainiert und gejubelt wird.

4 · Deutsche Kindermedienstiftung · 25.000 €
Für das Kinderfilmfestival Goldener Spatz, bei dem Kinder selbst in der Jury sitzen.

5 · egapark · 135.000 €
Für das Wasserspiel am Dahlienbecken, damit der Besuch im egapark für Groß und Klein noch schöner wird.

Weimar

6 · Klassik Stiftung · 15,09 Mio. € jährlich
Damit Goethes Wohnhaus, die Museen und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek jedes Jahr für uns und unsere Gäste offen sind. Dazu kommen 542.440 € für die Sanierung des Hauses Hohe Pappeln, des früheren Wohnhauses von Henry van de Velde.

7 · Gedenkstätte Buchenwald · 842.000 € zusätzlich
Mehr Geld für Personal, Sicherheit und die Arbeit vor Ort, damit die Erinnerung an die Opfer lebendig bleibt.

8 · Nationaltheater · 83,5 Mio. €
Damit unser Nationaltheater saniert wird und auch künftige Generationen hier Theater, Oper und Konzerte erleben können.

9 · Kunstfest Weimar · rund 199.000 €
Für das Projekt „Everybody say NO!" beim Kunstfest Weimar.

10 · Thür. Innovationszentrum für die Zukunft des Bauens
5,3 Mio. € für Bau und zunächst 1 Mio. € für Forschung, damit Baustoffe recycelt und nachwachsende Materialien eingesetzt werden.

Weitere Bundesmittel für

Erfurt

Livemusik und Buchkultur · 67.000 €
Für FRANZ MEHLHOSE, das Kulturzentrum Engelsburg und die Contineo Buchhandlung. Damit Livemusik und Lesefreude in Erfurt ihren Platz behalten.

Spitzensport · weitere Investitionen geplant
Weitere Vorhaben am Bundesstützpunkt Eisschnelllauf, an der Leichtathletikhalle und am Steigerwaldstadion hat der Bund bereits eingeplant.

Weimar

Amateurmusikfonds · insgesamt 125.330 €
Für Chöre und Musikprojekte in Weimar, zum Beispiel für das Bach Projekt Weimar, die „Erste Thüringer Schulchorbegegnung" des Landesmusikrates und den Philharmonischen Chor Weimar.

Landesarchiv Thüringen · 3.150 €
Damit historische Dokumente aus dem Konzentrationslager Buchenwald erhalten bleiben.

Erfurts jüdisches Erbe bewahren und mit Leben füllen

Warum ich mich gemeinsam mit Niklas Waßmann für ein Welterbezentrum einsetze



Michael Hose MdB und Niklas Waßmann MdL setzen sich gemeinsam dafür ein, das jüdisch-mittelalterliche UNESCO-Welterbe in Erfurt weiterzuentwickeln und ein Welterbezentrum auf den Weg zu bringen.

Gemeinsam mit Niklas Waßmann stand ich an der Grabungsstelle am Rathausparkplatz. Vor uns lagen die Mauern des ehemaligen jüdischen Tanzhauses. Hier wurde vor Jahrhunderten gefeiert und Hochzeit gehalten. Mitten unter einem Parkplatz liegt ein Stück lebendige Erfurter Stadtgeschichte.

Seit 2023 gehören die Alte Synagoge, die Mikwe und das Steinerne Haus zum UNESCO-Welterbe. Im Stadtrat habe ich miterlebt, wie lange Erfurt dafür gearbeitet hat. Heute kommen Gäste aus aller Welt deswegen zu uns. Das ist zugleich ein Auftrag, dieses Erbe zu bewahren.

Das ist wichtiger denn je, denn Antisemitismus tritt wieder offener auf. Jüdisches Leben gehört zu Erfurt, damals wie heute. Antisemitismus darf hier keinen Platz haben.

Deshalb setzen Niklas Waßmann und ich uns für ein Welterbezentrum ein. Ich wünsche mir einen Ort, an dem Schulklassen, Familien und Gäste die Funde entdecken und erfahren, wie jüdische Familien im mittelalterlichen Erfurt gelebt haben. Einen Ort, der Menschen zusammenbringt.

Die jüdische Gemeinde muss von Anfang an beteiligt sein. Jüdische Geschichte und jüdisches Leben sollen mit jüdischen Stimmen sichtbar werden. Dafür nutzen wir unsere Möglichkeiten, Niklas Waßmann im Landtag und ich im Bundestag. In Berlin setze ich mich für die nötigen Bundesmittel ein. Unser jüdisches Welterbe verdient einen Ort, der seiner Bedeutung gerecht wird. Bis dahin bleiben wir gemeinsam dran. ■

Millionenförderung für die Erfurter Kartoffelhalle

30 Jahre Black Dragons und eine wichtige Perspektive für den Erfurter Eissport

Wer schon einmal in der Kartoffelhalle war, weiß, wie laut, eng und emotional Erfurter Eishockey ist. Beim 30-jährigen Jubiläum der Black Dragons war das wieder zu spüren. Mit Fans, Spielern und Wegbegleitern haben wir drei Jahrzehnte Erfurter Eishockeygeschichte gefeiert. Mein Dank gilt allen auf dem Eis und hinter der Bande, den vielen Ehrenamtlichen und den Fans, die ihre Drachen seit Jahren durch dick und dünn begleiten.

Dieser Abend war für mich etwas Besonderes. Gemeinsam mit Martin Deutschmann, dem Präsidenten der Black Dragons, stand ich vor voller Halle auf dem Eis. Ich durfte den Fans sagen, dass der Bund die Sanierung ihrer Kartoffelhalle unterstützt. Der Jubel, der daraufhin durch die Halle ging, war unbeschreiblich.



Eine fantastische Choreo zum Jubiläum in der Kartoffelhalle.

Darüber freue ich mich besonders, denn über eine Sanierung wurde schon viele Jahre gesprochen, und sie wurde immer wieder in Aussicht gestellt. Für mich war deshalb klar, dass aus den Ankündigungen endlich eine konkrete Finanzierung werden muss. Dafür habe ich mich in Berlin eingesetzt. Der Bund stellt nun rund 3,4 Millionen Euro bereit. Das ist ein entscheidender Schritt und ein Erfolg für die Sportstadt Erfurt.

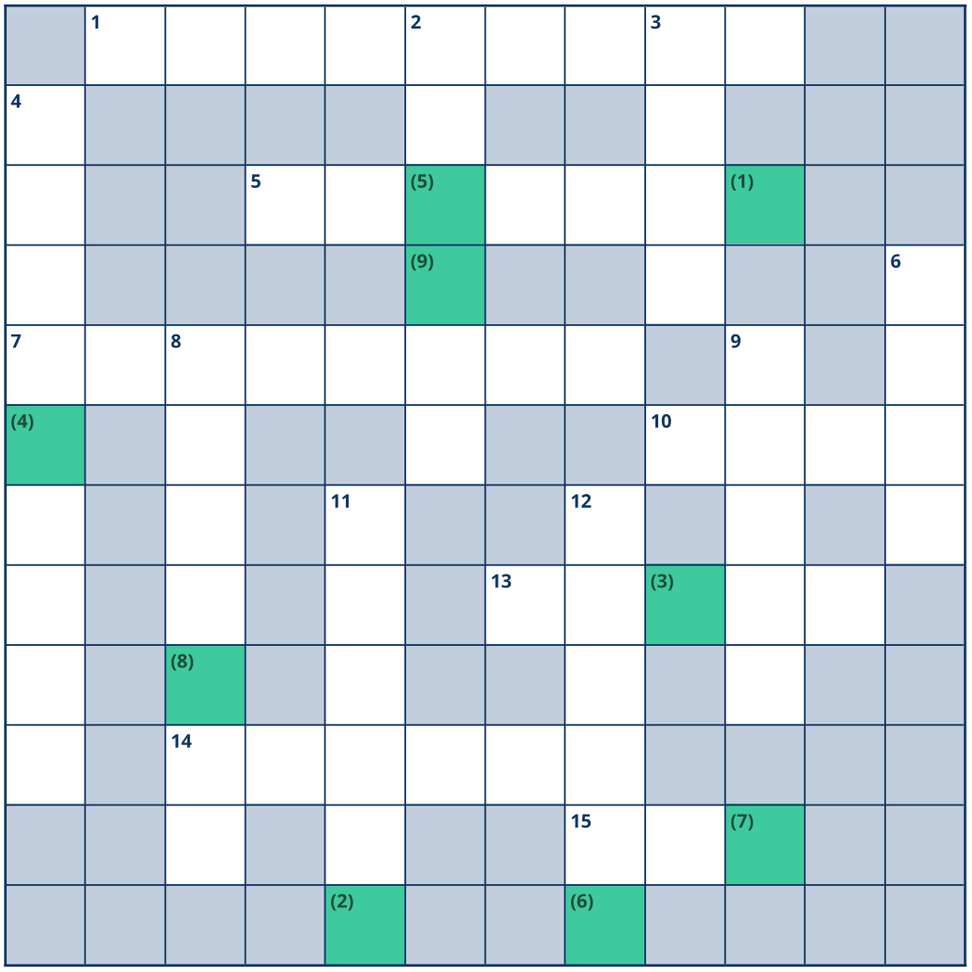
Davon haben alle etwas, die in der Halle zu Hause sind, von den Drachen über die vielen Jugendlichen, die hier das Eishockeyspielen lernen, bis zu den Fans, die ihre Mannschaft anfeuern. Die Kartoffelhalle hat ihren ganz eigenen Charme. Damit auch die nächsten Generationen hier Eishockey erleben können, braucht sie gute Bedingungen.

Ich wünsche der ganzen Eishockeyfamilie eine großartige Jubiläumssaison. Wir sehen uns in der Kartoffelhalle. ■

Das große Mitmach-Rätsel

Mitmachen. Lösungswort einsenden und gewinnen.

Bratwurst, Kirmes und Klassenzimmer: Unser Rätsel dreht sich um Thüringen, den Alltag – und ein bisschen um Michael Hose.



Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin



Senden Sie das Lösungswort bitte per E-Mail an:
michael.hose.wk@bundestag.de

Einsendeschluss:
29. November 2026
Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Die Gewinner werden nach der Auslosung schriftlich benachrichtigt.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis:
Teilnahme an einer 3-tägigen bildungspolitischen Reise nach Berlin für 2 Personen
2. bis 8. Preis:
je ein McDonald's-Gutschein im Wert eines McMenüs
9. und 10. Preis:
je ein REWE-Gutschein im Wert von 10 Euro

WAAGERECHT

1 Thüringer Klassiker vom Rost
5 So eine halten Sie gerade in den Händen
7 Erfurts großer Platz vor Dom und Severikirche
10 Hat Seiten, einen Einband und im besten Fall ein gutes Ende
13 Darin knistert im Winter das Feuer
14 Landeshauptstadt Thüringens mit Krämerbrücke
15 Kühle Erfrischung in der Waffel

SENKRECHT

2 Thüringer Stadt von Goethe und Schiller
3 Gehört auf die Bratwurst – und jeder gibt gern seinen dazu
4 Das Parlament in Berlin
6 Zutat für Brot und Kuchen, kommt aus der Mühle
8 Männlicher Vorname: der bekannteste Erzengel, ein Popstar namens Jackson – und Ihr Abgeordneter
9 Sie kommt aus dem Radio und geht ins Ohr
11 Muntermacher am Morgen
12 Dort wird gejätet, gegossen und gegrillt

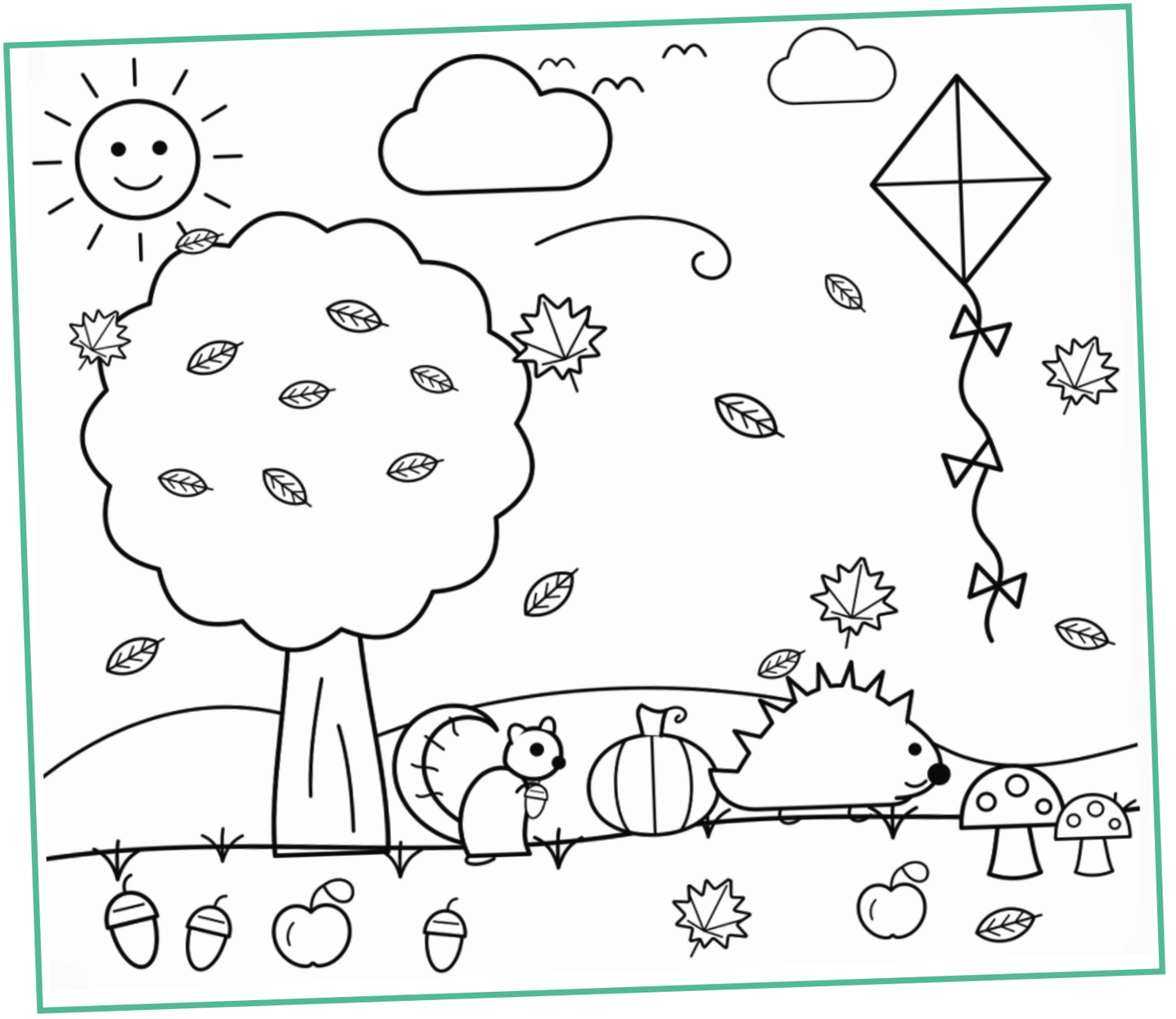
Das Lösungswort ergibt sich aus den grün markierten Feldern:

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)

Teilnahmebedingungen
Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abgeordnetenbüros sind ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nur zur Durchführung des Gewinnspiels genutzt und danach gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lass den Herbst leuchten!

DAS AUSMALBILD FÜR KINDER



Male die Welt so bunt, wie du sie dir erträumst!
Draußen leuchten die Blätter in Rot, Gelb und Orange. Nimm deine Stifte und lass auch dieses Bild leuchten – ob knallbunt oder ganz zart! Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Für dein Kunstwerk wartet ein kleines Geschenk auf dich.
Bringe dein fertiges Bild am Dienstag, 24.11.2026, zwischen 9 und 17 Uhr oder am Mittwoch, 25.11.2026, zwischen 13 und 17 Uhr „– gern gemeinsam mit deinen Eltern –" in unser Wahlkreisbüro: Domplatz 4, 99084 Erfurt (2. Etage).

Viel Freude beim Malen wünscht euch
Euer Michael Hose

Bitte frag deine Eltern, ob du mitmachen darfst!